

Niederschrift Nummer BEB/9/008

Gremium	Sitzung am
Behindertenbeirat	15.10.2008

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Seniorenwohnheim „Seniorenglück Haus Rünthe“	17:00 - 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Michael Jürgens

Schriefführer: Ralph Klose

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Michael Jürgens	Vorsitzender
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Strunk	ordentl. Mitglied

Von den Verbänden

Herr Robert Adams	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Andrzejewski	ordentl. Mitglied
Frau Karin Gnida	ordentl. Mitglied
Frau Marianne Häfner	stv. Mitglied
Frau Antje Häusler	stv. Vorsitzende
Herr Dirk Hickendorf	ordentl. Mitglied

Herr Klaus Peter Jagielki	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Walter Görlitz"
Frau Dr. Edith Kirsch	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Jürgen Nennstiel	ordentl. Mitglied	
Frau Friedel Pahl	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Schröder	ordentl. Mitglied	
Herr Rolf Sochatzki	stv. Mitglied	- "für ordentl. Mitglied Manfred Pohl"
Herr Heinrich Steffen	ordentl. Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Ralf Möllmann	
Herr Ralph Klose	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Herr Manfred Bahr	stv. Mitglied
Herr Hans-Joachim Dragon	stv. Mitglied
Herr Heinz Eggert	ordentl. Mitglied
Herr Heinz-Uwe Eickhoff	stv. Mitglied
Herr Walter Görlitz	ordentl. Mitglied
Frau Angelika Grömmer	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Maskolat	ordentl. Mitglied
Frau Regina Müller-Hinz	ordentl. Mitglied
Herr Manfred Pohl	ordentl. Mitglied
Herr Ralf Purat	ordentl. Mitglied
Frau Ilse Quast	ordentl. Mitglied
Herr Bernhard Salfer	stv. Mitglied
Herr Wolfgang Voigt	stv. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wöbbeking	ordentl. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung und Begehung des Seniorenwohnheimes "Seniorenglück Haus Rünthe" - mündl. Bericht Frau Angelika Chur	9/1381
2	Präsentation des Integrationsfachdienstes für Schwerbehinderte im Kreis Unna - mündl. Bericht Herr Harneit/Frau Stenger	9/1382
3	Vorstellung des Familienbüros des Jugendamtes der Stadt Bergkamen - mündl. Bericht	9/1383
4	Anfragen und Mitteilungen	
5	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Vorstellung und Begehung des Seniorenwohnheimes "Seniorenglück Haus Rünthe"
- mündl. Bericht Frau Angelika Chur
Vorlage: 9/1381**

Frau Humpert-Schöbe und Frau Angelika Chur stellen den Mitgliedern des Behindertenbeirates im Rahmen einer Begehung das Seniorenwohnheim „Seniorenglück Haus Rünthe“ vor und stellen umfangreiches Informationsmaterial, die Einrichtung betreffend, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Präsentation des Integrationsfachdienstes für Schwerbehinderte im Kreis Unna
- mündl. Bericht Herr Harneit/Frau Stenger****Vorlage: 9/1382**

Herr Harneit stellt zunächst in seinem Referat den Integrationsfachdienst für Schwerbehinderte im Kreis Unna vor. Bei dem Integrationsfachdienst (IFD) handelt es sich um einen ambulanten, professionellen Dienstleister zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

Der Integrationsfachdienst unterstützt bei der Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer möglichst dauerhaften Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Angeboten wird das gesamte Leistungsspektrum zwischen „Vermittlung“ und „Begleitung“ zur Teilhabe am Arbeitsleben. Die Dienste sind notwendig, wenn die berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderungen auf besondere Schwierigkeiten stößt und mit einem besonderen Unterstützungsbedarf verbunden ist. Der Integrationsfachdienst versteht sich als vernetzte, flexible und regionale Serviceeinrichtung zur passgenauen Vermittlung und Stabilisierung von Arbeitsverhältnissen. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht deshalb die persönliche und zuverlässige Beratung sowie Unterstützung von Arbeitssuchenden, Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

Anhand eines Fallbeispiels erläutert Frau Stenger, wie die unterstützende Arbeit des IFD funktioniert.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 3:****Vorstellung des Familienbüros des Jugendamtes der Stadt Bergkamen
- mündl. Bericht****Vorlage: 9/1383**

Frau Werner vom Jugendamt der Stadt Bergkamen stellt in ihrem mündlichen Bericht das Familienbüro vor, welches Eltern und Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte. Es versteht sich als Service- und Anlaufstelle für Eltern, Familien und allen an Erziehungsfragen Interessierten.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Jagielki von der Blinden- und sehbehinderten Selbsthilfegruppe Bergkamen bemängelt die defekten Bedienungsarmaturen für Blinde an der Ampelanlage der Kreuzung Werner Straße/Landwehrstraße.

Beig. Wenske verweist Herrn Jagielki an die zuständigen Straßenbauträger bei der Bezirksregierung Arnsberg und beim Kreis Unna.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen -

Michael Jürgens
Vorsitzender

Ralph Klose
Schriftführer